

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurze Anweisung zur christlichen Religion

Conrad, Christoph Friedrich

Berlin, 1777

VD18 13186043

Fünfter Artikel. Daß Jesus von den Todten auferstanden sey, anjezt im Himmel lebe zur Rechten Gottes, und wiederkommen werde, die Todten aufzuwecken, und im Namen Gottes Gericht zu halten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189959

31) Wir sind also erlöst worden durch Gottes Gnade und durch die Großmuth Jesu Christi. Röm. 3, 24. Eph. 2, 8. 9. Die barmherzige Veranstaltung, die Gott zu unserer Erlösung durch seinen Sohn Jesum Christum gemacht hat, bestätigt uns, daß er unser aller Seligkeit wünschet und will, 1 Theß. 5, 9. und wahre bußfertige Sünder können im Glauben und Vertrauen auf die Verheißung, und den Tod Christi gewiß seyn, daß ihnen ihre Sünden vergeben sind. 1. Joh. 1, 7.

Fünfter Artikel.

Daß Jesus von den Todten auferstanden sey, anjezt im Himmel lebe zur Rechten Gottes, und wiederkommen werde, die Todten aufzuwecken, und im Namen Gottes Gericht zu halten.

32) Die Schrift erzählet uns, daß Jesus nicht im Tode geblieben, sondern am dritten Tage nach seinem Tode lebendig wieder aus dem Grabe hervorgegangen; seinen Jüngern verschiedene mal erschienen sey; und diese durch ihre eigene Sinne von der Wahrheit seiner Auferstehung überführet habe; und endlich am 40ten Tage nach seiner Auferstehung sichtbarlich gen Himmel gefahren sey, und daselbst von Gott zur Rechten seiner Majestät, das ist, wieder in vollen Genuß der Herrlichkeit gesetzt worden, die er als der eingeborne Sohn Gottes vor seiner Menschwerdung in der Gemeinschaft seines Vaters gehabt. Math. 28. Marc. 16, 19. Eph. 1, 20.

Christ

Christus hat seine Auferstehung von den Todten und seine Himmelfahrt vorhergesagt, Matth. 16, 21. Joh. 20, 17. Seine Jünger sind die glaubwürdigsten Zeugen seiner Auferstehung und Himmelfahrt.

33) Jesus und seine Jünger versichern, daß er noch einmal in den Wolken des Himmels, in der Herrlichkeit seines Vaters und aller heiligen Engel wiederkommen, Joh. 14, 3. Matth. 26, 64. Luc. 9, 26. 1 Thess. 4, 16. und die Todten aufwecken Joh. 5, 28. 29. und dann im Namen Gottes mit großer Feyerlichkeit öffentlich, und unter Bedienung der Engel das allgemeine Weltgericht halten werde. Joh. 5, 22. 27. 2 Cor. 5, 10. Matth. 13, 40-42. Cap. 25, 31.

Die Zeit der Wiederkunft Christi wird nicht bestimmt, Marc. 13, 33. Er wird aber unvermuthet kommen. 2 Petr. 3, 10. Der Tag seiner Zukunft zum Gericht wird der jüngste Tag genaant. Joh. 6, 40. An Nacht die Todten aufzuwecken fehlt es ihm nicht; — er hat sie vom Vater bekommen. Phil. 3, 20. 21. Joh. 5, 21.

34) Die Todten sollen alle auferstehen, die Gottlosen sowohl, als die Frommen. Gesch. 24, 15. Aber der neue Leib, den ein jeder in der Auferstehung bekommen wird, wird nicht, wie unser jetziger, aus Fleisch und Blut bestehen, 1 Cor. 15, 50. sondern von ganz anderer Beschaffenheit, nämlich ein himmlischer, unverweslicher, unsterblicher, — ein den Engeln und dem auferstandenen Leibe Jesu ähnlicher Leib, — und keinen solchen Schwachheiten, die unser gegenwärtiger Leib hat, unterworfen seyn. 1 Cor. 15,

42-44. und 53. Luc. 20, 35. 36. Phil. 3, 21. Der Grund und die Anlage aber zu dem zukünftigen Leibe liegt schon in dem jetzigen, so wie der Grund und die Anlage der Pflanze schon in dem ausgesäeten Saamenkerne lieget. 1 Cor. 15, 35-38. und 44. Die bey der letzten Zukunft Christi noch lebenden Menschen werden durch seine Macht verwandelt, und denen Auferstandenen gleich gemacht werden. 1 Cor. 15, 51. 42, 1 Thess. 4, 17.

Diese Auferstehung der Todten ist der Vernunft nicht unwahrscheinliches, und unglaubliches. In der Natur sehen wir manche ähnliche Verwandlungen an Thieren.

35) Vor das große Weltgericht, welches darauf von Jesu im Namen Gottes wird gehalten werden, werden sich alle Menschen darstellen müssen. Matth. 25, 32. 2 Cor. 5, 10. Dann wird alles offenbaret werden, was verborgen gewesen ist. 1 Cor. 4, 5. und über einen jeden wird ohne Ansehn der Person ein solches Urtheil ausgesprochen, und sogleich vollzogen werden, als er nach höchster Billigkeit verdienet hat. Röm. 2, 11. Gesch. 17, 31.

Zuletzt wird auch die Erde in Feuer und Flammen aufgehen, und eine neue Gestalt bekommen. 2 Pet. 3, 10. 13.

Sechs: